

Antrag auf biometrische Ausweise ohne Stress

September 2015

Das Selbstbedienungsterminal „Speed Capture Station G3“ sorgt beim Antrag für einen neuen elektronischen Reisepass oder Personalausweis für ein schnelles und papierloses Verfahren bei der Erfassung der biometrischen Daten. Dabei erfasst der Bürger selbst Foto, Fingerabdrücke und Unterschrift. Das spart beim Bürger Aufwand und Kosten für die Beschaffung eines Passfotos.

„Bitte schauen Sie mit einem neutralen Ausdruck direkt in die Kamera und lächeln Sie nicht“. Wer vor kurzem einen elektronischen Reisepass (ePass) oder Personalausweis (nPA) beantragt hat, kann sich sicher gut an ähnliche Anweisungen des Fotografen erinnern. Doch nicht nur die Erstellung der passenden Aufnahmen, sondern auch der gesamte Vorgang der biometrischen Datenerfassung kann sehr zeitraubend sein. Vor allem, wenn der Sachbearbeiter im Bürgeramt ein mitgebrachtes Passfoto ablehnen muss, weil dieses nicht „biometrietauglich“ ist.

Dieser Stress muss nicht sein. In den vergangenen drei Jahren sind in Deutschland in sieben Bundesländern bereits Bürgerämter dazu übergegangen, diesen Prozess zu automatisieren. Statt den Anweisungen eines professionellen Fotografen zu folgen, kann der Bürger ein automatisches Terminal zur Erfassung seiner biometrischen Daten nutzen, welches sich direkt vor Ort in den Bürgerämtern befindet. Die Station kann auch von Kindern oder Rollstuhlfahrern genutzt werden. Nach Anzeige einer bebilderten Anleitung beginnt der Erfassungsprozess mit der Fotoaufnahme.



Eine optimierte Beleuchtung garantiert schattenfreie Bilder in gleichbleibend hoher Qualität. Es werden jeweils drei Fotos aufgenommen und auf ihre Biometrie-Tauglichkeit geprüft. Danach kann der Bürger dasjenige Foto auswählen, welches ihm am besten gefällt. Anschließend werden die Fingerabdrücke erfasst.



Parallel zur Erfassung von Foto und Fingerabdrücken erfolgt die verbindliche Qualitätsprüfung. Werden die Qualitätsanforderungen nicht erfüllt, erhält der Bürger Hinweise zur Optimierung. Das Problem einer Zurückweisung untauglicher Passfotos wird damit leicht gelöst. Zwar können auch am Terminal Fotos zurückgewiesen werden. In diesem Fall kann die Aufnahme jedoch ohne großen Aufwand wiederholt werden. Es entfällt aber die Ablehnung durch den Sachbearbeiter, die bei einem Papierfoto bedeutet, dass der Bürger erneut den Fotograf und dann das Amt aufsuchen muss.

Abschließend wird die Unterschrift erfasst. Das Bürgeramt der Stadt Erlangen bietet diesen neuen Service seit dem 24. September 2015 an. Soweit eine Bürgerin oder ein Bürger verschiedene Dokumente (zunächst Personalausweis oder Reisepass) beantragen oder erneuern muss, sollte erwogen werden, dies in einem Behördengang zu erledigen. Die Erfassung der biometrischen Daten erfolgt in diesem Fall nur einmal, so dass für die Bürgerin bzw. den Bürger das Entgelt in Höhe von € 4,00 auch nur einmal anfällt.

Prüfung durch den Sachbearbeiter

Die Daten werden zunächst anonym erfasst und nur mit Tag und Monat des Geburtsdatums gekennzeichnet. Anschließend ruft der Sachbearbeiter des Bürgeramtes die erfassten Daten aus dem eingesetzten Fachverfahren heraus auf, prüft ihre Authentizität und übernimmt sie dann direkt digital und medienbruchfrei in den Antrag. Während des Abrufs der Daten und deren Übernahme prüft der Sachbearbeiter visuell das Passbild im Vergleich mit dem Antragsteller und verifiziert die Fingerabdrücke.



Kernkomponenten sind eine Industriekamera und die integrierte, multidirektionale Beleuchtung. Diese garantiert schattenfreie Fotos in gleichbleibend hoher Qualität und den Anforderungen gemäß ISO/IEC 19794-5 entsprechend. Ein Signaturpad dient zur Erfassung der Unterschrift des Antragstellers. Für den deutschen Markt verfügt die Speed Capture Station G3 über einen integrierten Computer und zwei Fingerabdruckscanner DermalogZF1.

Amtlich zertifiziert

Der Ausweisautomat ist das erste Produkt, das in der Kategorie "Selbstbedienungsterminals (Live Enrolment Stations) zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente" zertifiziert wurde. Damit entspricht die Speed Capture Station G3 nicht nur den gesetzlichen Anforderungen und internationalen Standards, sondern setzt als innovatives Vorreiterprodukt selbst neue Standards bei der Erfassung biometrischer Daten und der Beantragung hoheitlicher Dokumente.

Meldebehördensoftware - Fachverfahren

Je nach Bundesland und Kommune nutzen die Personalausweis- und Passbehörden unterschiedliche, im Hinblick auf die abgedeckten fachlichen Anforderungen aber ähnliche Fachverfahren bzw. Meldebehördensoftware.

Bisher wurde der Datenabruf bereits in die wichtigsten Fachverfahren wie AKDB OK.EWO, HSH MESO (jeweils für Personalausweise und Reisepässe), Kommunix ADVIS (für elektronische Aufenthaltstitel, eAT) und Prokommunal FSW (für Führerscheine) integriert. Mit weiteren Verfahrensanbietern werden derzeit intensive Gespräche über die Integration des Datenabrufs geführt.

